

ADFC-Fahrradklima-Test geht in den Endspurt

Noch bis Ende November läuft der große ADFC-Fahrradklima-Test, bei dem Radfahrerinnen und Radfahrer im ganzen Land bewerten, wie gut das Radfahren und das Miteinander im Verkehr in ihren Orten funktionieren.

Jetzt noch abstimmen beim ADFC-Fahrradklima-Test 2024

Die Umfrage auf <https://fahrradklima-test.adfc.de/> läuft noch bis zum 30. November. Je nach Ortsgröße sind mindestens 50 bis 100 gültige Teilnahmen nötig, damit ein Ort in die Wertung kommt. Hattingen und Sprockhövel haben die erforderlichen 50 Stimmen schon erreicht - in Hattingen haben bis zum 19. November 201 Einwohner an der Umfrage teilgenommen, in Sprockhövel 83. Schön wäre es aus Sicht des ADFC Kreisverbandes Ennepe-Ruhr e. V. und der ADFC Ortsgruppe Hattingen, die Anzahl aus dem Jahre 2022 von 308 bzw. 102 zu steigern - da fehlen noch einige Stimmen.

Schwerpunktthema: Das Miteinander im Verkehr

Die Umfrage enthält 27 Fragen, die in etwa zehn Minuten zu beantworten sind. Neben den Basisfragen gibt es beim ADFC-Fahrradklima-Test 2024 Zusatzfragen zum Miteinander im Verkehr. Hier geht es etwa darum, wie Radfahrende das Verhalten von anderen Verkehrsteilnehmenden bewerten, ob es rücksichtsvoll zugeht und ausreichend Überholabstand eingehalten wird. Die Ergebnisse helfen Städten und Gemeinden, ihre Fahrradinfrastruktur zu verbessern. Die fahrradfreundlichsten Städte und Gemeinden in sechs Größenklassen werden am 29. April 2025 im Bundesverkehrsministerium in Berlin ausgezeichnet.

Förderung durch das Bundesverkehrsministerium

Der Fahrradclub ADFC führt den Test alle zwei Jahre durch - in diesem Jahr zum elften Mal. Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr fördert den ADFC-Fahrradklima-Test 2024 aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans.

Fahrradklima in Hattingen und Sprockhövel

Hattingen hat nun als neues Mitglied der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e. V. (AGFS NRW) viele Maßnahmen zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur geplant und einige bereits umgesetzt: fünf Fahrradstraßen, asphaltierte Rad- und Fußwege bei Roxlau, bei Air Products, sowie an der Diepenbeck in Welper, Radfahren in der Fußgängerzone und entgegen der Fahrtrichtung vieler Einbahnstraßen mit dem Zusatz „Fahrrad frei“ sowie viele neue Fahrradbügel und zwei Fahrradhäuser zum sicheren Abstellen der Räder. In Sprockhövel wurde die neue Glückauf-Brücke fertig und neue fußgänger- und fahrradfreundliche Regeln an der Hauptstraße umgesetzt. Wie sich das im Fahrradklima-Test auswirkt, wird in den Stadtverwaltungen mit Spannung erwartet. In 2022 landete Hattingen in der Ortsgrößengruppe 50.000-100.000 Einwohner mit der Gesamtnote von 4,4 auf Platz 99 von 113, Sprockhövel in der Ortsgrößengruppe 20.000 - 50.000 Einwohner mit 4,2 auf Platz 329 von 447.



Kreisverband Ennepe-Ruhr e.V.
Ortsgruppe Hattingen

Pressemitteilung

Weitere Informationen gibt es bei

Gerd Isenberg
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC)
Sprecher der Ortsgruppe Hattingen
Sprockhöveler Straße 8b
45527 Hattingen
Telefon: 02324/51940
Mobil: 0170/2964361
E-Mail: gerd.isenberg@adfc-en.de